



WIR FEIERN 50 JAHRE KUBANISCHE REVOLUTION



AUSSTELLUNG

4.12.2008 bis 15.1.2009

**Variaciones sobre el
pensamiento cotidiano**
- Variationen über alltägliche Gedanken -

Die Ausstellung "Variationen über alltägliche Gedanken" des kubanischen Künstlers Julio Neira zeigt einen Ausschnitt seines künstlerischen Schaffens aus mehreren Werkzyklen. Obwohl die Arbeiten aus unterschiedlichen Phasen stammen, haben sie eines gemeinsam: die Beziehung des Menschen zu Gegenständen, Geräten sowie deren Auswirkungen, die unseren Alltag bestimmen. Der ironische Blick des Künstlers bietet uns die Möglichkeit, über irrationales Verhalten von Menschen sowie über dessen tagtägliche Konsequenzen nachzudenken.

Julio Neira, 1969 in Ciudad de Sancti Spiritus (Kuba) geboren und dort lebend, ist Absolvent der Escuela Nacional de Arte und Mitglied der UNEAC (Kubanischer Nationalverband der Schriftsteller und Künstler). Sein Werk, das sich mit Malerei, Grafik, Bildhauerei, Installationskunst, Performances und Wandmalerei über ein breites Spektrum von Genres erstreckt, wurde bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Kuba und anderen lateinamerikanischen Ländern gezeigt, ebenso in Spanien, Deutschland und Italien. Mehrfach wurde es auch prämiert. Ein dreimonatiger Studienaufenthalt im Sommer 2008 auf Einladung des Künstlerhauses Denkmalschmiede Höfgen-Grimma ermöglichte dem Künstler eine kreative Schaffenszeit für mehrere Ausstellungsprojekte, darunter zur Weiterentwicklung des kleinformigen Zyklus „Variaciones sobre el pensamiento cotidiano“.



Veranstaltungsprogramm

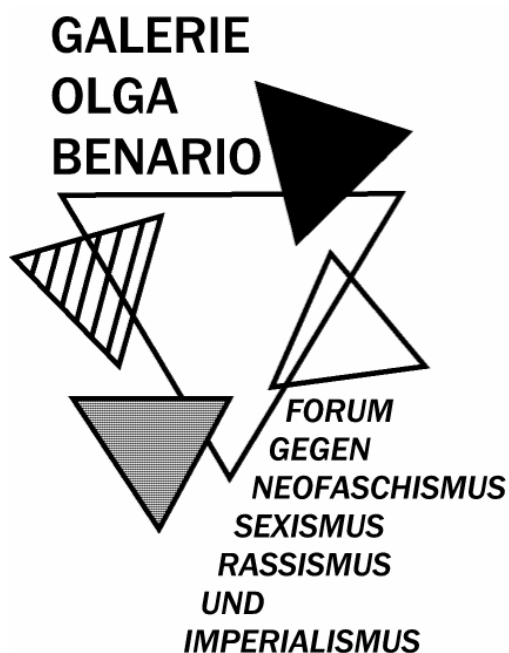
- Do 4.12. 19:30 Uhr** *Ausstellungseröffnung*
Eröffnungsrede Irma Leinauer - Imbiss - Film über Julio Neira –
Musik – Imbiss und Cocktails
- Do 11.12. 19:30 Uhr** *Nach der Wahl Obamas zum US Präsidenten
Welche Chancen hat nun die Linksentwicklung in
Lateinamerika?* Mit Harri Grünberg, wissenschaftlicher
Mitarbeiter von Wolfgang Gehrcke (Die Linke) und Koordinator der
AG Lateinamerika der Fraktion

Do 18.12. 19:30 Uhr *Filmvorführung: Tanja la G.* Kuba/D 2007, ca 55 min. (OmU) in Anwesenheit der Regisseurin Tania Lescano. In dem Interviewfilm erzählen kubanische Frauen ihre Lebensgeschichten, sprechen von ihrer Beziehung zu Tamara Bunke und bringen ihre Ideale und Überzeugungen ehrlich und emotional zum Ausdruck.

Mi 31.12. 20 Uhr *Silvesterparty „Fiesta cubana“*
ACHTUNG anderer Ort: Mit Film: „Quiéreme y verás“ von Daniel Díaz Torres, Musik: Luis Enrique Y Su Gente, Show: Joaquin La Habana, DJ: Mambo One, Hip-hop: LSC & El Lapíz, Tombola mit Superpreisen, Cocktails, Büffet und Sekt um Mitternacht
in der kleinen Arena
TEMPODROM

Do 8.1. 19:30 Uhr *„Kuba nach 50 Jahren Revolution unter schwersten Bedingungen – und immer noch mit Idealen und voller Hoffnung“.* Die Humboldt-Brigade berichtet von ihrer Reise und ihren Erlebnissen im Oktober 2008 in Pinar del Rio, Kuba

Do 15.1. 19:30 Uhr *Finissage.* Resümee der Aktivitäten anlässlich „50 Jahre kubanische Revolution“, Powerpointpräsentation: Nachlese der großen Fiesta Feier mit allen Helfern und Gästen



**Galerie Olga Benario, Richardstr. 104,
12043 Berlin-Neukölln
U7: Karl-Marx-Straße (Ausgang Neuköllner
Oper und durch die Passage)**

**Infos: 680 59 387 oder 626 16 51
E-Mail: gob@antifa-net.de, Internet:
www.Galerie-Olga-Benario.de**

Öffnungszeiten: während der
Veranstaltungen und
auf Anfrage Tel. 251 12 97

Spendenkonto: Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08